

Forum für moderne Ausbildung



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Deutsche Rote Kreuz in Niedersachsen, die MHH Kinderintensivstation als Teil der Abteilung Pädiatrische Kardiologie & Intensivmedizin und die DRF-Luftrettung veranstalten für Sie vom 5. bis 8. Juni 2010 die 1.

Pädiatrietage in Hannover. Zusammen mit Kooperationspartnern aus Europa und Übersee haben wir dafür ein spezielles Ausbildungsprogramm entwickelt, das sich an medizinisches Fachpersonal mit besonderer Expertise im pädiatrischen Bereich richtet. Den Fokus haben wir vornehmlich auf die Simulation von Notfällen im Kindesalter gelegt – von der Ersten Hilfe bis zur Kinderintensivstation. Das Trainingszentrum des DRK in Hannover-Misburg bietet dafür eine ideale praxisorientierte Übungsanlage.

Wie realitätsgetreue Simulationen in das Training von Behandlungs-, Funktions- und Kommunikationsabläufen integriert werden können, ist dabei ein Schwerpunktthema. Das viertägige Qualifizierungsprogramm beinhaltet für Sie neben einem Sepsis-Kurs und einem dreitägigen Ausbilderkurs „Pädiatrische Simulation“ auch Fortbildungen zur Toxikologie und Triage bei Notfällen mit Kindern.

Helge-D. Schenk

Prof. Dr. Helge-D. Schenk
DRK-Landesarzt Niedersachsen

MHH Pädiatrische Kardiologie & Intensivmedizin
Prof. A. Wessel/Dr. M. Sasse/Dr. B.J. Wermter

DRF-Luftrettung
Dr. J. Braun/Dr. G. Conrad

Anfahrtsbeschreibung

Adresse des SiTZ:
Buchholzer Str. 76 - Ecke Colshornweg
30629 Hannover-Misburg

Anreise per Auto:
A37/B3 Abfahrt „Misburg“ - Ausschilderung Richtung „DRK-Zentrum für Hilfsaktionen“, gegenüber Shell-Tankstelle einbiegen in den Colshornweg.

Anreise per Bahn vom Hauptbahnhof Hannover:
U-Bahn-Linie 3 oder 9 bis Haltestelle „Paracelsusweg“, Umstieg in Buslinie 127 Richtung „Am Pferdeturm“, Ausstieg Haltestelle „Scholandstraße“, gegenüber der Shell-Tankstelle 250m Fußweg in den Colshornweg.
Anreise-Informationen finden Sie z. B. auf www.efa.de

Kontaktdaten

DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
Abteilung II - Nationale Hilfsgesellschaft
Postanschrift: Postfach 1540, 30015 Hannover



Ihr Ansprechpartner:
Holger Rathjens
Telefon: +49 511 28000-211 (-201)
Telefax: +49 511 58679-227
E-Mail: holger.rathjens@drklvnds.de
Im Internet: www.drk-SiTz.de

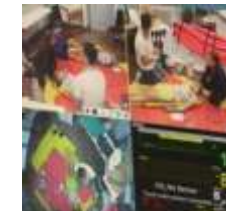
Medizinische Projektleitung:
Dr. Burkhard J. Wermter
MHH Medizinische Hochschule Hannover
Pädiatrische Kardiologie & Intensivmedizin
Telefon: +49 511 532 3220 (-6751)
E-Mail: wermter.burkhard@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/paedsim.html

1. Pädiatrietage Hannover

Ausbilderkurs: Pädiatrische Simulation
Simulationskurs: Sepsis Akuttherapie
Fortbildungskurse: Toxikologie und Triage



05.-08.06.2010



Ausbilderkurs: Pädiatrische Simulation



In anderen Ländern, wie den USA, wird Pädiatrisches Simulationstraining, das sich auf Kinderintensivstationen stützt, teilweise schon seit den 90er Jahren durchgeführt. Im deutschsprachigen Raum ist diese Art von Training noch wenig verbreitet.

Während der „Pädiatrietage Hannover“ werden Ausbilder erfahrener Simulationszentren der Pädiatrischen Intensivmedizin mit Ausbildern von Rettungsorganisationen zusammenarbeiten. Durch diese Kooperation wird das gesamte Spektrum des Kindernotfalls abgedeckt.

Es werden verschiedene Simulationsformen mit steigendem Technik- und Kostenaufwand und unterschiedlicher Realitätstreue inklusive trainierter Patientendarsteller genutzt. Thematisch werden angebotene Herzfehler, Polytrauma, Sepsis, Massenansturm von Verletzten sowie viele weitere Notfallsituationen beim Kind trainiert.

Der praxisorientierte Kurs richtet sich an Ausbilder Pädiatrischer Standardreanimationskurse des ERC (European Resuscitation Councils), AHA (American Heart Association), AAP (American Academy of Pediatrics) oder ähnlichen Organisationen. Der Kurs ist sehr praxisorientiert. Konzepte der Erwachsenenbildung werden vorausgesetzt. Theoretische Kenntnisse werden mittels e-Learning vor dem Kurs vermittelt.

Kooperierende Simulationszentren der Pädiatrischen Intensivmedizin

Nijmegen (NL)
Stanford (USA)
Vancouver B.C. (CAN)
Manchester (UK)

Santiago de Comp. (E)
Bristol (UK)
Sydney (AUS)
Barcelona (E)

Simulationskurs: Pädiatrische Sepsis Akuttherapie



Seit Beginn des Jahrtausends gibt es standardisierte Therapieleitlinien. Frühzeitige Behandlung erfordert Organisation, Kommunikation und Kooperation zwischen Krankenhaus der Primärversorgung, dem Rettungsdienst und der universitären Kinderintensivstation. Neben der medizinischen Versorgung sollen bei diesem simulationsgestützten Training auch die Abläufe im Team und zwischen den Teams geübt werden. Reale Fälle der Pädiatrischen Intensivstation der MHH und des Niedersächsischen Kinderintensivnetzwerkes (PIN) dienen dabei als Grundlage.

Pädiatrische Toxikologie

Erstmals wird dieser standardisierte Kurs der Italienischen Gesellschaft für Pädiatrische Notfallmedizin (SIMEUP) über Vergiftungen im Kindesalter in Deutschland gehalten.



Pädiatrische Triage



Der Kurs „Pädiatrische Triage“ soll Notaufnahmen mit großem pädiatrischem Patientenaufkommen helfen, die Patienten gemäß Behandlungsdringlichkeit strukturiert in die Diagnose- und Therapieabläufe einzustufen. Auch dieser Kurs kommt aus Italien (SIMEUP), wo er zum Ausbildungsprojekt „Paediatric Emergency Card“ gehört

Kursübersicht und Konditionen

Simulations- kurse

Sepsiskurs

- 05.06.2010
- Preis: 399 €
- für Ärzte, Pflege- und Rettungsdienstpersonal
- Leitung: Dr. B. Wermter, Hannover

Ausbilderkurs

- 06.-08.06.2010
- Preis: 1.399 €
- für Ausbilder Pädiatrischer Reanimationskurse
- Leitung: Dr. B. Wermter, Hannover

Fortbildungs- kurse

Toxikologie

- 07.06.2010
- Preis: 199 €
- für Ärzte, Interessierte anderer Berufsgruppen
- Leitung: Dr. A. Vitale, Neapel

Triage

- 08.06.2010
- Preis: 199 €
- für Ärzte, Pflegepersonal und Interessierte anderer Berufsgruppen
- Leitung: Dr. Messi, Triest

Unsere Partner

